

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft in Bern  
**Band:** 43 (1986)

**Artikel:** Naturschutzinspektorat des Kantons Bern Bericht 1985  
**Autor:** Forter, Denis / Hauri, R. / Bossert, A.  
**Kapitel:** 4: Geschützte botanische Objekte : eine Streichung  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-318515>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Steine blieb ein Teich von rund 40 Aren Grösse zurück, wo sich bereits Amphibien und Rohrkolben angesiedelt haben. Das Autobahnamt bot hierauf die Fläche dem Naturschutzinspektorat zum Kaufe an, da sich die Arbeiten an der N 8 dem Ende nähern und nicht mehr benötigte Grundstücke veräussert werden können.

Diese Erwerbung stellt nun zweifellos eine wertvolle Ergänzung des bestehenden Schutzgebietes dar. Mit der zusätzlichen Fläche von 60,80 Aren weist es nun eine Grösse von 94,49 Aren auf.

Noch galt es, verschiedene kleinere Anpassungsarbeiten vorzunehmen. Das vorher gerade Nordufer des Teiches erhielt Ausbuchtungen, und der bestehende Zaun ums bisherige Schutzgebiet musste längs des neuen Teils ergänzt werden. Schliesslich erhielten kritische Stellen des Teichbodens noch eine Abdichtung, um Wasserverluste zu vermeiden.

Der neue Teich sowie der nährstoffarme Boden in seiner Umgebung sollen der natürlichen Entwicklung überlassen werden.

Mit der Verfügung vom 2. Mai 1985 sind die Schutzbestimmungen den neuen Verhältnissen angepasst worden.

Hervorgehoben sei schliesslich die gute Zusammenarbeit zwischen Autobahnamt und Naturschutzinspektorat, die erneut zu einem erfreulichen naturschützerischen Werk geführt hat.

R. Hauri

#### **4. Geschützte botanische Objekte: eine Streichung**

Wegen Überalterung musste ein geschützter Baum gefällt und aus der Liste der geschützten botanischen Objekte gestrichen werden:

- Stieleiche in Innerberg, Gemeinde Wohlen, geschützt am 20. September 1955, gestrichen am 2. Oktober 1985.

Neu-Unterschutzstellungen sind keine erfolgt, auf das Jahresende bestanden somit 85 Schutzbeschlüsse und -verfügungen für botanische Objekte.

R. Hauri

#### **5. Geschützte geologische Objekte: eine Neuaufnahme**

Neu ins Verzeichnis der geschützten geologischen Objekte wurde aufgenommen:

- Vallorcine-Konglomerat-Findling bei der ARA-Neubrück, Gemeinde Bern, Verfügung der Forstdirektion vom 20. Februar 1985.

Ende 1985 bestanden somit 200 Schutzbeschlüsse und -verfügungen für geologische Objekte.

R. Hauri